

**KURZE GESCHICHTE DER  
ABGABEN, BESONDERS DER  
KONSUMATIONS- UND  
HANDELS-ABGABEN IN SACHSEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649292745

Kurze Geschichte der Abgaben, besonders der Konsumations- und Handels-Abgaben in Sachsen by Johann Gottfried Hunger

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**JOHANN GOTTFRIED HUNGER**

**KURZE GESCHICHTE DER  
ABGABEN, BESONDERS DER  
KONSUMATIONS- UND  
HANDELS-ABGABEN IN SACHSEN**



Kurze Geschichte  
der  
**A b g a b e n,**  
besonders  
der Konsumtions- und Handels-  
Abgaben in Sachsen.



*W. B. G.*

---

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.



**Dresden,**  
bey Johann Samuel Gerlach, 1783.

Sine me, liber, ibis in orbem!



## Vorbericht.

**Z**ur Erholung von mühsamern Berufsgeschäften hab' ich vor einigen Jahren diese kurze Geschichte der Abgaben in Kur-Sachsen entworfen, und da wir in diesem Fache noch wenig, oder gar nichts aufzuweisen haben, ich hiernächst überzeugt war, wie nothwendig es sey, und wie sehr es im Finanzwesen zu Beförderung des Diensts und des gemeinen Be-

\* 2

sten



sten gereicht, wenn die hierbey angestellten Offizianten von dem Geist und Zweck der Geseze näher unterrichtet, und überhaupt auf diesen dunkeln und labyrinthischen Wegen Licht und Klarheit verbreitet werden: So sezte ich mich über mancherley Bedenklichkeiten hinweg, und gab sie in Druck.

Das Publikum hat meine Absicht nicht verkannt, und die Rücksichtsvolle Güte, womit es dieses Produkt meiner Nebenstunden aufgenommen hat, ist Ursache, daß gegenwärtige sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe erscheint.

Die Betrachtungen, welche ich habe einfließen lassen, sind Früchte einer auf mehrjährige Erfahrung gegründeten Meditation; und da sie blos auf den Wohlstand der Unterthanen abzielen, und nur aus dieser reinen Quelle die Vermehrung der Landes:  
des:





des herrlichen Einkünfte herleiten: So werden sie, wie ich mir schmeicheln darf, nicht ganz verwerflich seyn.

Die Lage, worinnen ich mich befinde, hat mich behindert, verschiedene Fakta mit denen in Händen habenden Belegen zu versehen — Unterdeffen kann man sich in allen diesen Fällen vor der Hand gänzlich auf mein Wort verlassen —

Wahrheit ist die Seele der Geschichte, und Freymüthigkeit bestimmt den Werth des Geschichtschreibers —

Die Fehler, welche in der ersten Ausgabe hin und wieder eingeschlichen waren, habe ich verbessert, und die Erinnerungen, so mir in den Dresdner Gelehrten Anzeigen, in dem Wittenbergischen Wochenblatt, nach Vorausschickung eines meisterhaften Auszugs, in den Hamburgischen Nachrichten,



und sonst gemacht worden, habe ich nicht widerlegt, sondern benutzt —

Auf solche Art, glaub' ich, beweiset der Schriftsteller, daß er das Publikum hochschätzt, und daß ihm das Bewußtseyn, recht und gut zu handeln, mehr werth ist, als eitler Ruhm — oder gelehrte Zänkerey —

Bey diesen Grundsätzen thut es mir leid, daß ich dennoch nicht umhin kann, etwas gegen einen Mann zu rügen, dessen Verdiensten ich übrigens volle Gerechtigkeit wiederfahren lasse.

Es ist Herr Heinrich, Verfasser der seit kurzem zu Leipzig herausgekommenen Sächsischen Geschichte —

Im zweyten Theil dieser Geschichte wird S. 436., nachdem die Errichtung der General-Haupt-Kasse erzählt worden, nachfolgendes, unter Beziehung auf meine Geschichte der Abgaben, angeführt:

Bisher



Bisher waren die Landesherrlichen Einkünfte durch verschiedene abgesonderte Departemens verwaltet worden, die unter der Direktion der Kammer standen.

Das habe ich nirgends gesagt, habe es auch nicht sagen können, weil es falsch ist.

Die Landesherrlichen Einkünfte flossen, vor Errichtung der General-Haupt-Kasse, in vier Haupt-Kassen, wovon jede unter Direktion eines besondern Kollegii stand, und welche von einander ganz unabhängig waren.

Diese vier Haupt-Kassen waren, die General-Kriegs-Kasse, die Rentkammer, die Ober-Steuer-Kasse, die General-Accis-Kasse; und nur die Rentkammer stand unter der Direktion des Kammer-Kollegii—